

**Staatskanzlei***Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch*

**Medienmitteilung****Vereinnahmen, umgarnen, korrumpieren: Diplomatie im 17. Jahrhundert**

**Solothurn, 8. Juni 2018 – Sie waren unerbittliche Konkurrenten, die spanischen und französischen Gesandten in der Alten Eidgenossenschaft. Mit welchen Mitteln die spanischen Gesandten die Alten Eidgenossen zu gewinnen versuchten, zeigt ein Vortrag von Dr. Andreas Behr auf Schloss Waldegg.**

Im Ancien Régime brachte die französische Ambassade in Solothurn viel Glanz aus Versailles in die Schweiz. Im Verlauf des 17. Jahrhunderts wurde sie Anziehungs- und Orientierungspunkt für weite Teile der politischen Elite der eidgenössischen Orte. Die französischen Ambassadoren standen in der Eidgenossenschaft allerdings in erbitterter Konkurrenz zu den Botschaftern der spanischen Könige.

Die spanisch-mailändischen Gesandten aus Mailand hatten sich in Luzern und Chur etabliert. Wie die französischen Botschafter verstanden auch sie es, die Eidgenossen zu vereinnahmen, zu umgarnen, ja zu korrumpieren. Mit welchen Mitteln die Gesandten operierten und welchen Ausgang der Machtkampf zwischen Spanien-Mailand und Frankreich im Spanischen Erbfolgekrieg nahm, erläutert Dr. Andreas Behr in seinem Vortrag vom 15. Juni auf Schloss Waldegg.

**Vereinnahmen, umgarnen, korrumpieren.**

Die spanisch-mailändischen Gesandten als Konkurrenten des französischen Ambassadors in der Eidgenossenschaft des 17. Jahrhunderts. Vortrag von Dr. Andreas Behr

**Freitag, 15. Juni, 19.30 Uhr**

Eintritt frei

Im Anschluss Apéro

**Schloss Waldegg**

Museum und Begegnungszentrum

Waldeggstrasse 1

Scheune

4532 Feldbrunnen-St.Niklaus

032 627 63 63

[www.schloss-waldegg.ch](http://www.schloss-waldegg.ch)